

Sprachdenken der Aufklärung und Sprachpolitik der Französischen Revolution

Haus der Universität (Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf)

Donnerstag, 2.2.2023		
9:15-9:30	Rolf Kailuweit	<i>Einleitung</i>
9:30-10:15	Michael Schreiber	<i>Rechtsübersetzungen zur Zeit der Französischen Revolution: Übersetzungspolitik und Übersetzungsmethoden</i>
	Helena Basile (Koreferat)	<i>Die Rechtsübersetzung des Code Napoléon in das Spanische und Italienische. Eine kontrastivlinguistische Betrachtung</i>
10:15-11:00	Benno Berschin	<i>Zwischen Liberté und Égalité: Die Sprachenpolitik der Französischen Revolution im deutschsprachigen Osten (Elsass und Lothringen)</i>
	Aline Kossmann (Koreferat)	<i>« Le fédéralisme et la superstition parlent bas-breton » - Die Unterdrückung des Bretonischen in der französischen Geschichte</i>
11:00-11:30	Kaffeepause	
11:30-12:15	Frank Dietrich	<i>Politische Philosophie des Sprachenrechts</i>
	Elisabeth Linden (Koreferat)	<i>Die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen im Lichte der französischen Sprachpolitik von der Aufklärung bis heute</i>
12:15-13:00	Guillermo Álvarez Sillán	<i>Sprachkultivierung und Identität von Barère bis Fabra. Unterschiede bei der Konzeptualisierung von Grammoekten</i>
	Hobeika (Koreferat)	<i>Sprachpolitik der französischen Revolution und Frankreichs Sprachpolitik heute - eine Diskursanalyse</i>
13:00-14:30	Mittagspause	
14:30-15:15	Volker Dörr	<i>„Franzögen, was willst du mit der griechischen Rüstung“. (Anti-)Französische Reflexe in der Dramenpoetik der deutschen Aufklärung und des Sturm und Drang</i>
	Yannik Primke	<i>Die Real Cédula de Aranjuez (1768). Ein aufklärerisches Dekret?</i>
15:15-16:00	Alexander Nebrig	<i>Die globale Entdeckung oraler Poesie und die Krise des schriftbasierten Literaturbegriffs in der Aufklärung</i>
16:00-16:30	Kaffeepause	
16:30-17:30	Jürgen Trabant	<i>Bacons idola fori oder die dummen Wörter des Volkes</i>

Freitag, 3.2.2023

9:30-10:15	Elmar Schafroth	<i>Sprache und Musik im Frankreich und Italien des 18. Jahrhunderts</i>
	Dominique Steffien (Koreferat)	<i>Die Französische Revolution und der Lautwandel von /wε/ zu /wa/</i>
10:15-11:00	Fabian Rausch	<i>Verfassungen als Enden der Geschichte. Zur konstitutionellen Sprache, Symbolik und Inszenierung des postrevolutionären Frankreichs</i>
	Lisa François (Koreferat)	<i>Promouvoir les langues de France ou la langue française?: (Kontroverse) Sprach- und Bildungspolitik in Frankreich</i>
11:00-11:30	Kaffeepause	
11:30-12:15	Eva-Maria Troelenberg	<i>Lesarten islamischer Kunst: Historiographie, Text und Objekt</i>
	Christina Forstreuter (Koreferat)	<i>Gebärdensprachen im Zeitalter der Aufklärung: Frankreich als Zentrum der Entwicklung der europäischen Gebärdensprachen im 18. Jahrhundert</i>
12:15-12:45	Birgit Neumann	<i>Translation und Transformation europäischer Aufklärungsdiskurse in Olaudah Equianos "The Interesting Narrative" - Ein (post-)kolonialer Double Bind?</i>
12:45-13:00	Abschlussdiskussion	